

Zum 10. Mal Mundartweinprobe in Piesport

Nach dem Beginn 2010 und coronabedingten Pausen in den letzten Jahren fanden im April an drei Abenden Mundartweinproben im Piesporter Bürgerhaus statt. An allen Abenden war der Saal wieder gut gefüllt mit Gästen, die den Dreiklang aus heimischem Dialekt, gutem Piesporter Wein und moselfränkischer Musik erleben wollten und konnten. Gemeinsam mit den Piesporter Mundartfreunden und dem Weingut Familie Franzen veranstaltete die Ortsgemeinde drei Weinprobenabende, bei denen sowohl das Winzerpaar, vor allem aber die Akteure auf der Bühne die ein oder andere Anekdote zum Besten gaben. Gelungen führte Annette Leyendecker wieder durch die Abende und präsentierte die Akteure Annemie Kopf, Astrid Thielen, Waltraud und Franz Bayer, Erwin und Lars Leyendecker sowie Wilfried Tubbessing, die unter der Gesamtleitung von Karl Kopf selbst geschriebene Anekdoten und kleine Theaterstücke im moselfränkischen Dialekt auf die Bühne brachten. Auch Robert Schattel, einer der Akteure der ersten Mundartweinproben, der als Ehrengast dem 3. Probenabend beiwohnte, trug nochmals zwei Anekdoten im Trierer Dialekt vor. Die Spontis aus Wintrich sorgten mit Mundartmusik ebenfalls für gute Unterhaltung, Abwechslung und Stimmung. „Durchweg gelungen“, waren sich Weinkönigin Franziska Seibel und Ortsbürgermeister Stefan Schmitt einig. Alles in allem waren es wieder gelungene Mundartweinproben, die wieder alle Gäste begeisterten. Dafür gilt es der Mundartgruppe und dem Weingut Susanne und Michael Franzen ein herzliches Dankeschön zu sagen. An den 10 Mundartweinproben der vergangenen Jahren präsentierten 9 Weingüter vor insgesamt etwa 2.000 Besuchern ca. 100 unterschiedliche Weine. Die Akteure brachten 45 selbstgeschriebene Anekdoten, darunter 10 kleine Theaterstücke, im moselfränkischen Dialekt auf die Bühne. Diese Mundartweinproben verbinden in ganz toller Weise das, was unserer Dorf und seine Einwohner ausmacht: Erstklassige Weine und unseren Dialekt, der nicht aussterben darf.



